

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Unstrut-Hainich-Kreis
November 2017



**Sperrfrist:
30.11.2017, 09:55 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Unstrut-Hainich-Kreis
Berichtsmonat:	November 2017
Erstellungsdatum:	27.11.2017
Hinweise:	Sperrfrist: 30.11.2017, 09:55 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	03.01.2018
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Ost Storkower Straße 120 10407 Berlin
E-Mail:	Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 030 / 555599-7373
Fax:	Fax: 030 / 555599-7375

Weiterführende statistische Informationen

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>
Register: "Statistik nach Themen"
<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html>

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Tabellen, Arbeitsmarktreport,
Nürnberg, November 2017.

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.
Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.



Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstellenbezirk
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zkT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte 1 und 2 sowie korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Statistische Hinweise

Seit dem 1. Januar 2017 werden Personen, die aufgrund von Hilfebedürftigkeit neben dem Arbeitslosengeld aufstockend auch Arbeitslosengeld II beziehen (sog. „Aufstocker“), nach dem 9. Gesetz zur Änderung des SGB II vermittlerisch durch die Agenturen für Arbeit betreut. Die statistische Erfassung erfolgt dadurch ab Januar 2017 im Rechtskreis SGB III anstatt im Rechtskreis SGB II. Vergleiche mit Monaten vor Januar 2017, insbesondere zur Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen, sind damit eingeschränkt aussagekräftig.

Die Berichterstattung zu Arbeitslosenquoten für Ausländer wurde zum Januar 2017 umgestellt. Hintergrund: Die Arbeitslosenquote setzt die Zahl der Arbeitslosen ins Verhältnis zur Zahl der Erwerbspersonen, der sogenannten Bezugsgröße. Diese setzt sich aus den Erwerbstätigen und Arbeitslosen zusammen und wird auf Basis zurückliegender Daten einmal jährlich festgeschrieben. Dadurch steht der aktuellen Arbeitslosenzahl eine ältere Bezugsgröße gegenüber. Aufgrund der starken Zuwanderung führt diese Berechnungsweise derzeit bei der Arbeitslosenquote für Ausländer zu systematischen Verzerrungen, wodurch interregionale und intertemporale Vergleich stark eingeschränkt sind. Deshalb erfolgt eine Standardberichterstattung zur Ausländerarbeitslosenquote nur noch bis auf Bundeslandebene. Im Gegenzug wurde die Migrationsberichterstattung um anders abgegrenzte Ausländerarbeitslosenquoten (mit periodentreuen Bezugsgröße) für Kreise, Arbeitsagenturen und Geschäftsstellen erweitert. Aufgrund der eingeschränkten Datenverfügbarkeit musste dafür eine engere Bezugsgröße gebildet werden, die insbesondere ausländische Selbständige nicht berücksichtigt. Periodengleiche Arbeitslosenquoten stehen mit einem Zeitverzug von sechs Monaten zur Verfügung und sind uneingeschränkt interregional und intertemporal vergleichbar. Sie werden seit Januar 2017 im Migrationsmonitor Arbeitsmarkt veröffentlicht.

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistische-Analysen/Migration-Arbeitsmarkt/Migration-Arbeitsmarkt-Nav.html>

Ausführliche methodische Erläuterungen liefert die Hintergrundinfo der BA, Berechnung der Arbeitslosenquote für Ausländer in der Arbeitsmarktstatistik, Nürnberg, Januar 2017.

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Statischer-Content/Statistische-Analysen/Statistische-Sonderberichte/Generische-Publikationen/Hintergrundinfo-Arbeitslosenquote-Auslaender.pdf>



Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Unstrut-Hainich-Kreis

November 2017

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	<u>6</u>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	<u>7</u>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	<u>8</u>
Komponenten der Unterbeschäftigung	<u>9</u>
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	<u>10</u>
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	<u>11</u>
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	<u>12</u>
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	<u>13</u>
Gemeldete Arbeitsstellen	<u>14</u>
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	<u>15</u>
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	<u>16</u>
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	<u>17</u>
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	<u>18</u>
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	<u>19</u>

Eckwerte des Arbeitsmarktes

[zurück zum Inhalt](#)

Unstrut-Hainich-Kreis
November 2017

Merkmale	Nov 2017	Okt 2017	Sep 2017	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2016		Okt 2016	Sep 2016
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	7.139	7.238	7.210	-99	-1,4	-620	-8,0	-6,5	-5,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.045	4.186	4.170	-141	-3,4	-585	-12,6	-9,9	-11,0
52,8% Männer	2.136	2.210	2.192	-74	-3,3	-395	-15,6	-12,0	-13,2
47,2% Frauen	1.909	1.976	1.978	-67	-3,4	-190	-9,1	-7,5	-8,6
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	357	367	373	-10	-2,7	36	11,2	14,0	7,8
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	91	96	99	-5	-5,2	4	4,6	17,1	10,0
42,9% 50 Jahre und älter	1.736	1.771	1.790	-35	-2,0	-276	-13,7	-11,0	-10,0
30,6% dar. 55 Jahre und älter	1.236	1.273	1.277	-37	-2,9	-143	-10,4	-8,2	-7,3
42,4% Langzeitarbeitslose	1.715	1.762	1.746	-47	-2,7	-272	-13,7	-13,5	-13,6
8,3% Schwerbehinderte Menschen	336	349	342	-13	-3,7	-39	-10,4	-6,9	-10,9
7,5% Ausländer	303	332	328	-29	-8,7	10	3,4	6,8	14,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	957	936	858	21	2,2	-129	-11,9	-10,8	-19,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	370	277	280	93	33,6	-67	-15,3	-23,5	-24,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	189	224	248	-35	-15,6	-10	-5,0	5,2	31,2
seit Jahresbeginn	11.385	10.428	9.492	x	x	-1.205	-9,6	-9,4	-9,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.098	911	1.058	187	20,5	-11	-1,0	-15,6	-13,0
dar. in Erwerbstätigkeit	266	266	373	-	-	-49	-15,6	-16,6	-1,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	259	193	264	66	34,2	1	0,4	-18,6	-1,1
seit Jahresbeginn	12.137	11.039	10.128	x	x	-898	-6,9	-7,4	-6,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,3	7,5	7,5	x	x	x	8,3	8,3	8,4
dar. Männer	7,2	7,4	7,4	x	x	x	8,4	8,4	8,4
Frauen	7,4	7,7	7,7	x	x	x	8,0	8,2	8,3
15 bis unter 25 Jahre	9,3	9,5	9,7	x	x	x	8,1	8,1	8,7
15 bis unter 20 Jahre	7,0	7,4	7,6	x	x	x	7,1	6,7	7,4
50 bis unter 65 Jahre	8,0	8,2	8,3	x	x	x	9,4	9,3	9,3
55 bis unter 65 Jahre	9,4	9,7	9,7	x	x	x	10,7	10,7	10,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,0	8,2	8,2	x	x	x	9,1	9,1	9,2
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.241	4.321	4.317	-80	-1,9	-589	-12,2	-10,2	-10,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.087	5.105	5.117	-18	-0,4	-475	-8,5	-6,9	-7,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.131	5.147	5.161	-16	-0,3	-479	-8,5	-7,0	-7,0
Unterbeschäftigungsquote	9,1	9,2	9,2	x	x	x	9,9	9,8	9,8
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	1.010	1.029	1.019	-19	-1,8	-145	-12,6	-5,2	-5,4
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.190	6.217	6.300	-27	-0,4	-434	-6,5	-6,0	-4,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.354	2.362	2.367	-8	-0,4	-57	-2,4	-3,2	-1,2
Bedarfsgemeinschaften	4.733	4.753	4.810	-21	-0,4	-377	-7,4	-6,8	-5,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	251	245	259	6	2,4	47	23,0	25,6	19,9
Zugang seit Jahresbeginn	2.870	2.619	2.374	x	x	100	3,6	2,1	0,1
Bestand	818	842	855	-24	-2,9	278	51,5	46,9	38,8

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

[zurück zum Inhalt](#)

Unstrut-Hainich-Kreis
November 2017

Merkmale	Nov 2017	Okt 2017	Sep 2017	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2016		Okt 2016	Sep 2016
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.243	2.179	2.088	64	2,9	-105	-4,5	-5,6	-4,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.160	1.168	1.205	-8	-0,7	-46	-3,8	1,1	2,8
48,4% Männer	561	554	573	7	1,3	-75	-11,8	-5,3	-4,5
51,6% Frauen	599	614	632	-15	-2,4	29	5,1	7,7	10,5
9,4% 15 bis unter 25 Jahre	109	109	128	-	-	25	29,8	41,6	11,3
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	18	20	27	-2	-10,0	1	5,9	17,6	-10,0
54,7% 50 Jahre und älter	634	625	623	9	1,4	-5	-0,8	2,6	7,8
42,3% dar. 55 Jahre und älter	491	482	481	9	1,9	7	1,4	0,2	6,9
16,6% Langzeitarbeitslose	193	201	190	-8	-4,0	7	3,8	1,0	-5,5
9,9% Schwerbehinderte Menschen	115	118	114	-3	-2,5	14	13,9	14,6	18,8
2,8% Ausländer	33	35	29	-2	-5,7	-6	-15,4	9,4	-14,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	449	414	402	35	8,5	-23	-4,9	-4,8	-13,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	251	190	208	61	32,1	-36	-12,5	-18,5	-21,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	89	105	102	-16	-15,2	4	4,7	1,9	-1,9
seit Jahresbeginn	5.682	5.233	4.819	x	x	90	1,6	2,2	2,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	430	429	497	1	0,2	37	9,4	3,1	-
dar. in Erwerbstätigkeit	169	174	218	-5	-2,9	16	10,5	0,6	-4,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	96	104	124	-8	-7,7	14	17,1	-4,6	-6,1
seit Jahresbeginn	5.774	5.344	4.915	x	x	282	5,1	4,8	5,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	2,1	2,2	x	x	x	2,1	2,1	2,1
dar. Männer	1,9	1,9	1,9	x	x	x	2,1	2,0	2,0
Frauen	2,3	2,4	2,4	x	x	x	2,2	2,2	2,2
15 bis unter 25 Jahre	2,8	2,8	3,3	x	x	x	2,1	1,9	2,9
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,5	2,1	x	x	x	1,4	1,4	2,5
50 bis unter 65 Jahre	2,9	2,9	2,8	x	x	x	3,0	2,8	2,7
55 bis unter 65 Jahre	3,7	3,6	3,6	x	x	x	3,7	3,7	3,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,3	2,4	x	x	x	2,4	2,3	2,3
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.220	1.209	1.254	11	0,9	-41	-3,3	1,0	2,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.433	1.415	1.450	18	1,3	-7	-0,5	2,2	1,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.476	1.456	1.493	20	1,4	-11	-0,7	1,5	1,0
Unterbeschäftigungsquote	2,6	2,6	2,7	x	x	x	2,6	2,5	2,6
Leistungsempfänger									
Arbeitslosengeld ²⁾	1.010	1.029	1.019	-19	-1,8	-145	-12,6	-5,2	-5,4

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Oktober 2017 und November 2017; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Unstrut-Hainich-Kreis
November 2017

Merkmale	Nov 2017	Okt 2017	Sep 2017	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Nov 2016		Okt 2016	Sep 2016
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	4.896	5.059	5.122	-163	-3,2	-515	-9,5	-6,8	-5,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.885	3.018	2.965	-133	-4,4	-539	-15,7	-13,6	-15,7
54,6% Männer	1.575	1.656	1.619	-81	-4,9	-320	-16,9	-14,0	-15,9
45,4% Frauen	1.310	1.362	1.346	-52	-3,8	-219	-14,3	-13,1	-15,5
8,6% 15 bis unter 25 Jahre	248	258	245	-10	-3,9	11	4,6	5,3	6,1
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	73	76	72	-3	-3,9	3	4,3	16,9	20,0
38,2% 50 Jahre und älter	1.102	1.146	1.167	-44	-3,8	-271	-19,7	-17,0	-17,3
25,8% dar. 55 Jahre und älter	745	791	796	-46	-5,8	-150	-16,8	-12,7	-14,1
52,8% Langzeitarbeitslose	1.522	1.561	1.556	-39	-2,5	-279	-15,5	-15,1	-14,5
7,7% Schwerbehinderte Menschen	221	231	228	-10	-4,3	-53	-19,3	-15,1	-20,8
9,4% Ausländer	270	297	299	-27	-9,1	16	6,3	6,5	18,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	508	522	456	-14	-2,7	-106	-17,3	-15,0	-24,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	119	87	72	32	36,8	-31	-20,7	-32,6	-33,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	100	119	146	-19	-16,0	-14	-12,3	8,2	71,8
seit Jahresbeginn	5.703	5.195	4.673	x	x	-1.295	-18,5	-18,6	-19,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	668	482	561	186	38,6	-48	-6,7	-27,4	-22,0
dar. in Erwerbstätigkeit	97	92	155	5	5,4	-65	-40,1	-37,0	1,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	163	89	140	74	83,1	-13	-7,4	-30,5	3,7
seit Jahresbeginn	6.363	5.695	5.213	x	x	-1.180	-15,6	-16,6	-15,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,2	5,4	5,3	x	x	x	6,1	6,2	6,3
dar. Männer	5,3	5,6	5,4	x	x	x	6,3	6,4	6,4
Frauen	5,1	5,3	5,2	x	x	x	5,9	6,0	6,1
15 bis unter 25 Jahre	6,5	6,7	6,4	x	x	x	6,0	6,2	5,8
15 bis unter 20 Jahre	5,6	5,8	5,5	x	x	x	5,7	5,3	4,9
50 bis unter 65 Jahre	5,1	5,3	5,4	x	x	x	6,4	6,5	6,6
55 bis unter 65 Jahre	5,7	6,1	6,1	x	x	x	6,9	7,0	7,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,7	5,9	5,8	x	x	x	6,7	6,9	6,9
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.021	3.113	3.063	-92	-3,0	-548	-15,4	-13,9	-14,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.654	3.690	3.667	-36	-1,0	-468	-11,4	-10,0	-9,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.655	3.691	3.668	-36	-1,0	-468	-11,4	-10,0	-9,9
Unterbeschäftigungsquote	6,5	6,6	6,5	x	x	x	7,3	7,2	7,2
Leistungsempfänger									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	6.190	6.217	6.300	-27	-0,4	-434	-6,5	-6,0	-4,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	2.354	2.362	2.367	-8	-0,4	-57	-2,4	-3,2	-1,2
Bedarfsgemeinschaften ²⁾	4.733	4.753	4.810	-21	-0,4	-377	-7,4	-6,8	-5,7

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für September 2017 bis November 2017.

[zurück zum Inhalt](#)

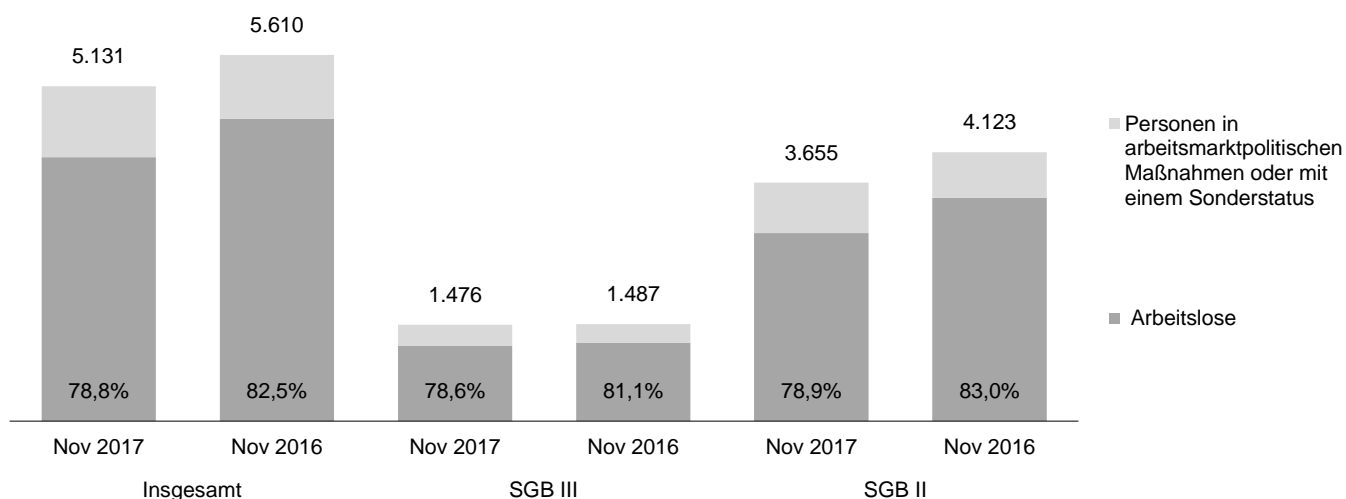
Komponenten der Unterbeschäftigung

Unstrut-Hainich-Kreis

November 2017

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Komponenten der Unterbeschäftigung



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Nov 2017	Okt 2017	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Nov 2016		Okt 2016	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	4.045	4.186	-141	-3,4	-585	-12,6	-9,9	-11,0
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	196	135	61	45,2	-4	-2,0	-17,2	10,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	165	102	63	61,8	-15	-8,3	-27,7	2,7
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	31	33	-2	-6,1	11	55,0	50,0	50,0
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.241	4.321	-80	-1,9	-589	-12,2	-10,2	-10,5
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	847	784	63	8,0	115	15,7	16,5	17,8
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	192	181	11	6,1	-5	-2,5	-6,2	-10,5
Arbeitsgelegenheiten	139	142	-3	-2,1	25	21,9	71,1	171,4
Fremdförderung	272	247	25	10,1	79	40,9	50,6	72,5
Förderung von Arbeitsverhältnissen	15	15	-	-	9	150,0	150,0	150,0
Beschäftigungszuschuss	4	4	-	-	-	-	-	-
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	81	81	-	-	-12	-12,9	-13,8	-16,5
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	143	114	29	25,4	18	14,4	-11,6	-37,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.087	5.105	-18	-0,4	-475	-8,5	-6,9	-7,0
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	44	42	2	4,8	-4	-8,3	-17,6	-8,3
Gründungszuschuss	43	41	2	4,9	-4	-8,5	-16,3	-6,5
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.131	5.147	-16	-0,3	-479	-8,5	-7,0	-7,0
Unterbeschäftigungsquote	9,1	9,2	x	x	x	9,9	9,8	9,8
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	78,8	81,3	x	x	x	82,5	84,0	84,5

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

[zurück zum Inhalt](#)

Unstrut-Hainich-Kreis

November 2017

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Nov 2017	Okt 2017	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Nov 2016		Okt 2016	Sep 2016
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	1.160	1.168	-8	-0,7	-46	-3,8	1,1	2,8
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	60	41	19	46,3	5	9,1	-2,4	-5,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	60	41	19	46,3	5	9,1	-2,4	-5,8
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.220	1.209	11	0,9	-41	-3,3	1,0	2,5
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	213	206	7	3,4	34	19,0	9,6	-5,3
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen Arbeitsgelegenheiten	159	149	10	6,7	19	13,6	3,5	0,7
Fremdförderung	-	-	-	x	-	x	x	x
Förderung von Arbeitsverhältnissen	14	14	-	-	5	55,6	7,7	22,2
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	40	43	-3	-7,0	10	33,3	38,7	-29,2
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.433	1.415	18	1,3	-7	-0,5	2,2	1,3
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	43	41	2	4,9	-4	-8,5	-16,3	-6,5
Gründungszuschuss	43	41	2	4,9	-4	-8,5	-16,3	-6,5
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.476	1.456	20	1,4	-11	-0,7	1,5	1,0
Unterbeschäftigungsquote	2,6	2,6	x	x	x	2,6	2,5	2,6
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	78,6	80,2	x	x	x	81,1	80,5	79,3
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	2.885	3.018	-133	-4,4	-539	-15,7	-13,6	-15,7
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	136	95	41	43,2	-9	-6,2	-21,5	21,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	105	62	43	69,4	-20	-16,0	-37,4	10,2
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	31	33	-2	-6,1	11	55,0	50,0	50,0
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.021	3.113	-92	-3,0	-548	-15,4	-13,9	-14,8
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	634	578	56	9,7	81	14,6	19,2	28,2
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen Arbeitsgelegenheiten	33	32	1	3,1	-24	-42,1	-34,7	-37,9
Fremdförderung	139	142	-3	-2,1	25	21,9	71,1	171,4
Förderung von Arbeitsverhältnissen	258	233	25	10,7	74	40,2	54,3	75,7
Beschäftigungszuschuss	15	15	-	-	9	150,0	150,0	150,0
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	4	4	-	-	-	-	-	-
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	81	81	-	-	-12	-12,9	-13,8	-16,5
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.654	3.690	-36	-1,0	-468	-11,4	-10,0	-9,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.655	3.691	-36	-1,0	-468	-11,4	-10,0	-9,9
Unterbeschäftigungsquote	6,5	6,6	x	x	x	7,3	7,2	7,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	78,9	81,8	x	x	x	83,0	85,2	86,4

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

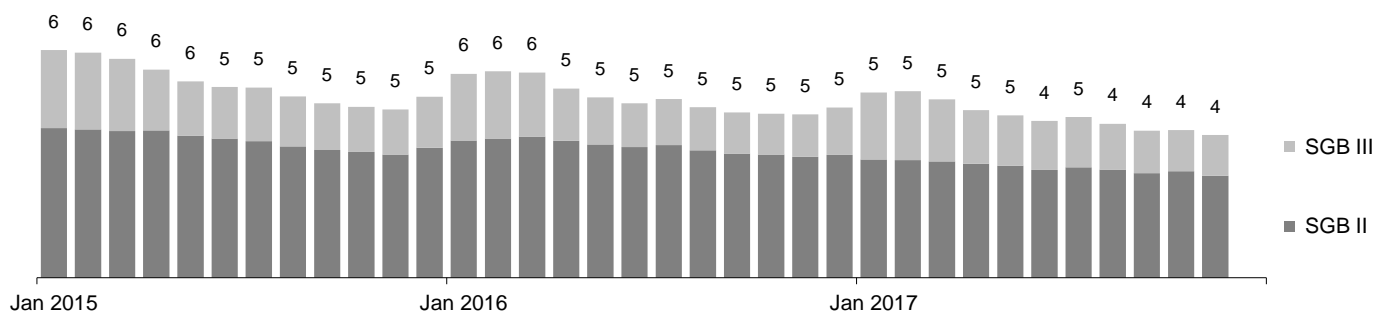
Unstrut-Hainich-Kreis

November 2017

Die Arbeitslosigkeit hat sich im November um 141 auf 4.045 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 585 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im November 7,3%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 8,3% belaufen.

Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.160, das sind 8 weniger als im Vormonat und 46 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,1%. Im Rechtskreis SGB II gab es 2.885 Arbeitslose, das ist ein Minus von 133 gegenüber Oktober; im Vergleich zum November 2016 waren es 539 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 5,2%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen (in Tausend)



Bestand an Arbeitslosen	Nov 2017	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Nov 2017	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	4.045	-141	-3,4	-585	-12,6	7,3	7,5	8,3
Männer	2.136	-74	-3,3	-395	-15,6	7,2	7,4	8,4
Frauen	1.909	-67	-3,4	-190	-9,1	7,4	7,7	8,0
15 bis unter 25 Jahre	357	-10	-2,7	36	11,2	9,3	9,5	8,1
15 bis unter 20 Jahre	91	-5	-5,2	4	4,6	7,0	7,4	7,1
50 Jahre und älter	1.736	-35	-2,0	-276	-13,7	8,0	8,2	9,4
55 Jahre und älter	1.236	-37	-2,9	-143	-10,4	9,4	9,7	10,7
Deutsche	3.735	-111	-2,9	-600	-13,8	6,9	7,1	7,8
Ausländer	303	-29	-8,7	10	3,4	x	x	x
Rechtskreis SGB III	1.160	-8	-0,7	-46	-3,8	2,1	2,1	2,1
Männer	561	7	1,3	-75	-11,8	1,9	1,9	2,1
Frauen	599	-15	-2,4	29	5,1	2,3	2,4	2,2
15 bis unter 25 Jahre	109	-	-	25	29,8	2,8	2,8	2,1
15 bis unter 20 Jahre	18	-2	-10,0	1	5,9	1,4	1,5	1,4
50 Jahre und älter	634	9	1,4	-5	-0,8	2,9	2,9	3,0
55 Jahre und älter	491	9	1,9	7	1,4	3,7	3,6	3,7
Deutsche	1.127	-6	-0,5	-40	-3,4	2,1	2,1	2,1
Ausländer	33	-2	-5,7	-6	-15,4	x	x	x
Rechtskreis SGB II	2.885	-133	-4,4	-539	-15,7	5,2	5,4	6,1
Männer	1.575	-81	-4,9	-320	-16,9	5,3	5,6	6,3
Frauen	1.310	-52	-3,8	-219	-14,3	5,1	5,3	5,9
15 bis unter 25 Jahre	248	-10	-3,9	11	4,6	6,5	6,7	6,0
15 bis unter 20 Jahre	73	-3	-3,9	3	4,3	5,6	5,8	5,7
50 Jahre und älter	1.102	-44	-3,8	-271	-19,7	5,1	5,3	6,4
55 Jahre und älter	745	-46	-5,8	-150	-16,8	5,7	6,1	6,9
Deutsche	2.608	-105	-3,9	-560	-17,7	4,8	5,0	5,7
Ausländer	270	-27	-9,1	16	6,3	x	x	x

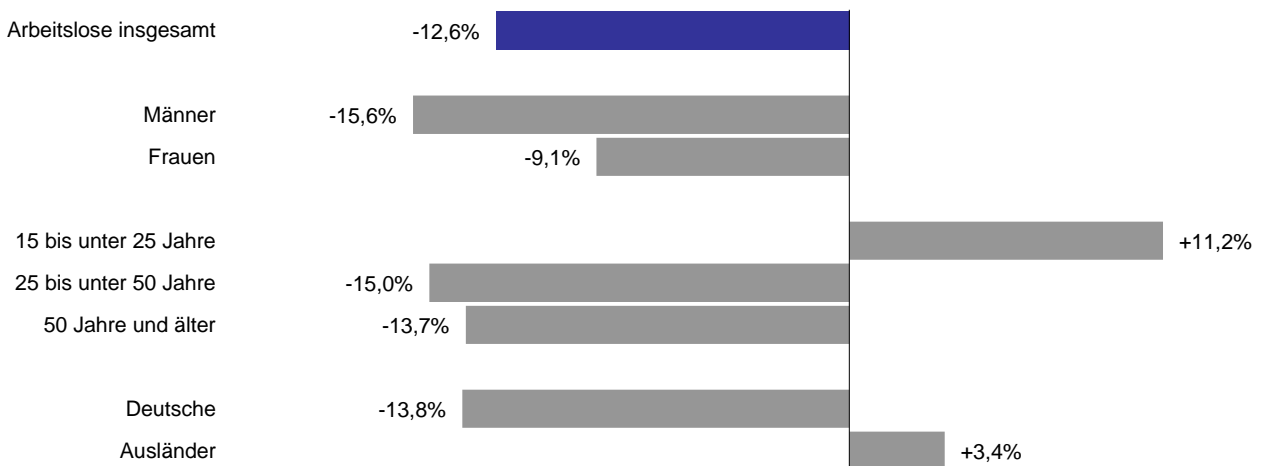
1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

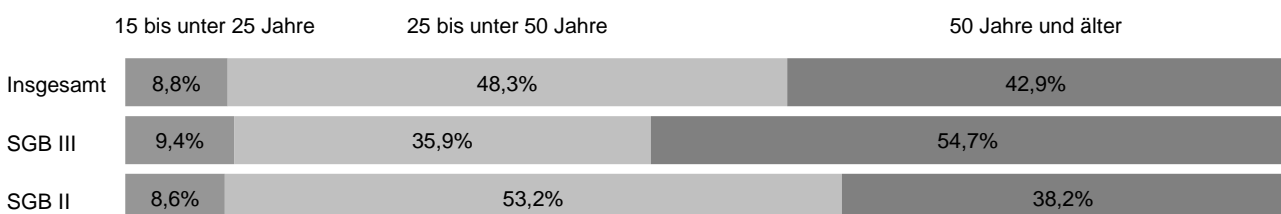
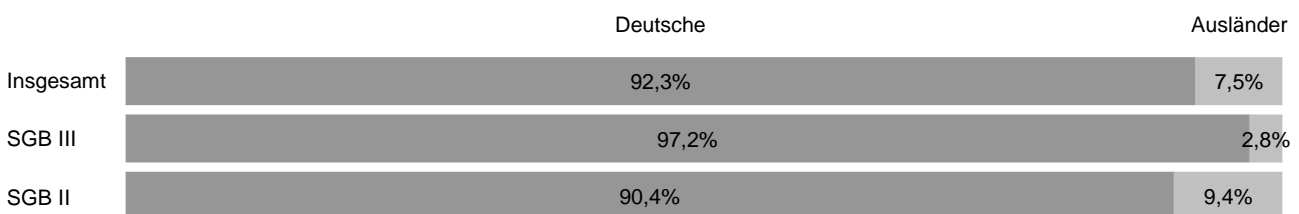
Unstrut-Hainich-Kreis
November 2017

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im November von –16% bei Männern bis +11% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



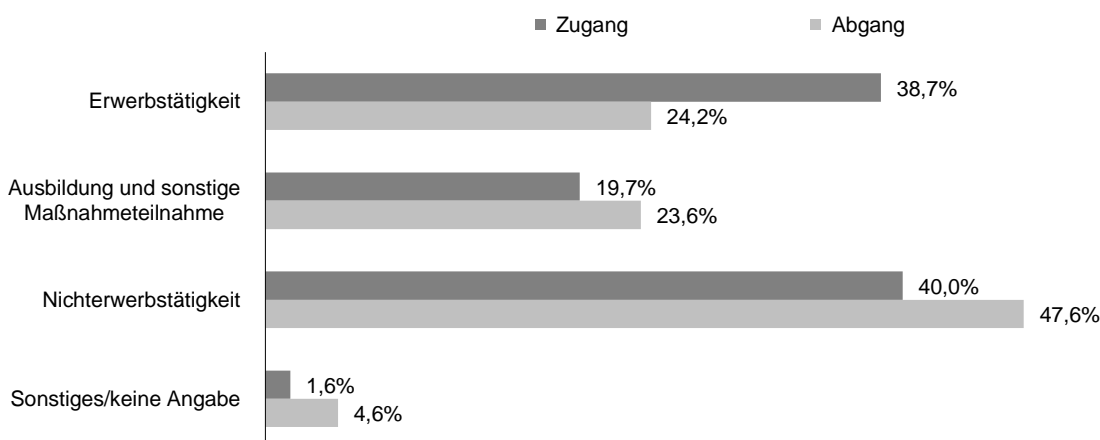
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Unstrut-Hainich-Kreis

November 2017

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im November meldeten sich 957 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 129 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.098 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 11 weniger als im November 2016. Seit Jahresbeginn gab es 11.385 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 1.205 Meldungen. Dem gegenüber stehen 12.137 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 898 Abmeldungen. Im November meldeten sich 370 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 67 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 266 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 49 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Nov 2017	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	957	21	2,2	-129	-11,9	11.385	-1.205	-9,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	370	93	33,6	-67	-15,3	4.120	-607	-12,8
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	351	96	37,6	-38	-9,8	3.796	-440	-10,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	10	1	11,1	-8	-44,4	168	-116	-40,8
Selbständigkeit	3	-4	-57,1	-1	-25,0	51	-23	-31,1
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	189	-35	-15,6	-10	-5,0	2.760	168	6,5
Nichterwerbstätigkeit	383	-39	-9,2	-51	-11,8	4.366	-480	-9,9
dar. Arbeitsunfähigkeit	267	-26	-8,9	-55	-17,1	3.061	-434	-12,4
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	95	-24	-20,2	-11	-10,4	1.160	-79	-6,4
Sonstiges/keine Angabe	15	2	15,4	-1	-6,3	139	-286	-67,3
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.098	187	20,5	-11	-1,0	12.137	-898	-6,9
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	266	-	-	-49	-15,6	4.079	-286	-6,6
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	257	10	4,0	-1	-0,4	3.688	-184	-4,8
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	5	-4	-44,4	-42	-89,4	233	-61	-20,7
Selbständigkeit	3	-3	-50,0	-1	-25,0	73	-21	-22,3
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	259	66	34,2	1	0,4	2.756	87	3,3
Nichterwerbstätigkeit	523	122	30,4	41	8,5	4.745	-638	-11,9
dar. Arbeitsunfähigkeit	390	100	34,5	31	8,6	3.398	-555	-14,0
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	98	27	38,0	20	25,6	931	-85	-8,4
Sonstiges/keine Angabe	50	-1	-2,0	-4	-7,4	557	-61	-9,9

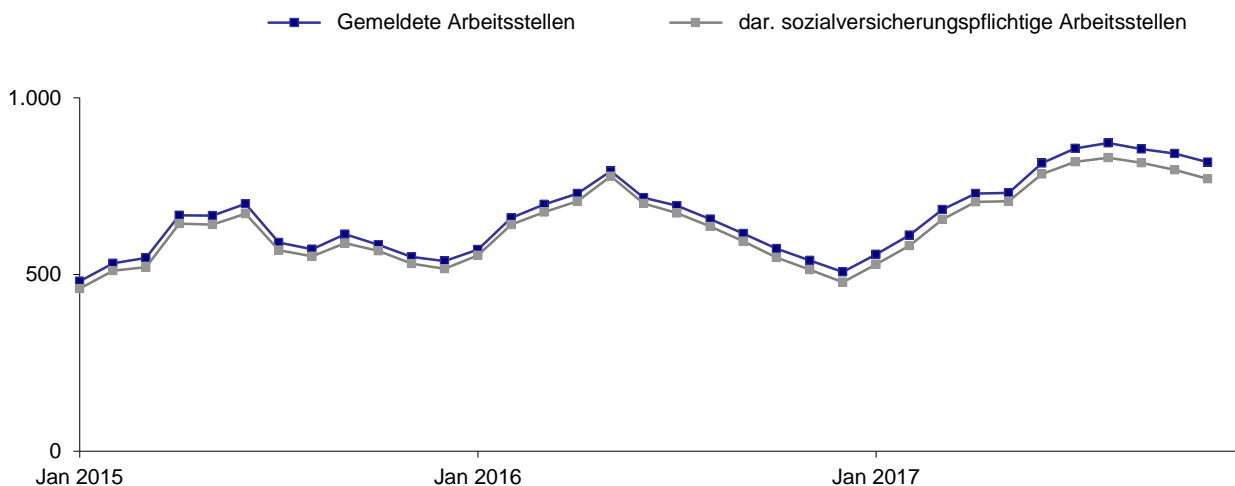
Gemeldete Arbeitsstellen

Unstrut-Hainich-Kreis

November 2017

Im November waren 818 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Oktober ist das ein Rückgang von 24. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 278 Stellen mehr. Arbeitgeber meldeten im November 251 neue Arbeitsstellen, das waren 47 mehr als vor einem Jahr. Seit Jahresbeginn sind 2.870 Stellen eingegangen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 100 oder 4%. Im November wurden 270 Arbeitsstellen abgemeldet, 30 mehr als im Vorjahr. Von Januar bis November gab es insgesamt 2.546 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 210 oder 8%.

Entwicklung des Bestandes an gemeldeten Arbeitsstellen²⁾



Gemeldete Arbeitsstellen ²⁾	Nov 2017	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	251	6	2,4	47	23,0	2.870	100	3,6
dar. sofort zu besetzen	97	-9	-8,5	4	4,3	1.191	-80	-6,3
sozialversicherungspflichtig	228	4	1,8	37	19,4	2.692	58	2,2
dar. sofort zu besetzen	80	-13	-14,0	-1	-1,2	1.046	-126	-10,8
Bestand	818	-24	-2,9	278	51,5	761	102	15,5
dar. sofort zu besetzen	712	-69	-8,8	244	52,1	659	94	16,7
sozialversicherungspflichtig	771	-25	-3,1	257	50,0	727	88	13,9
dar. sofort zu besetzen	666	-71	-9,6	224	50,7	626	81	14,9
Abgang	270	20	8,0	30	12,5	2.546	-210	-7,6
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	248	12	5,1	21	9,3	2.381	-243	-9,3

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Daten für das aktuelle Berichtsjahr und das Vorjahr einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

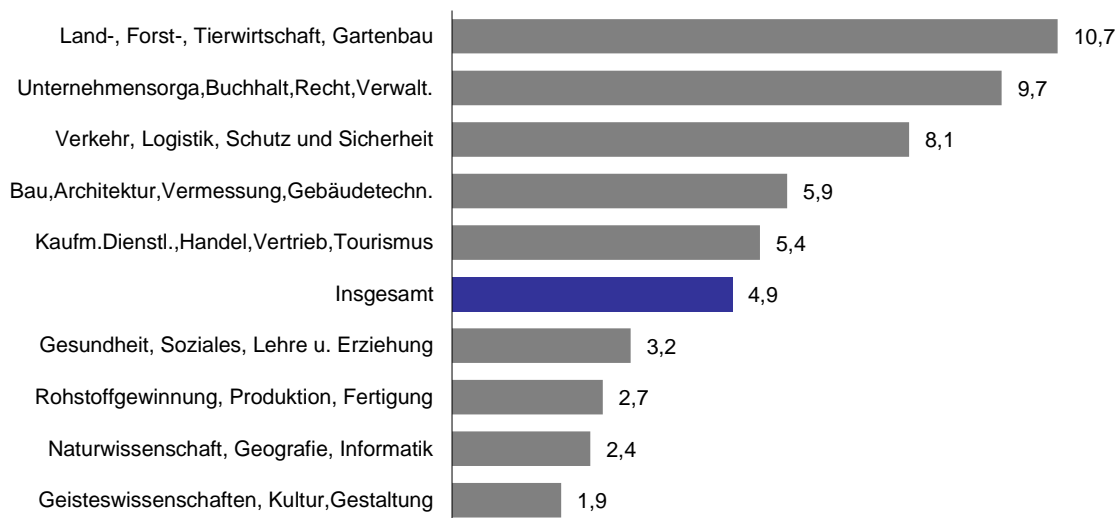
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Unstrut-Hainich-Kreis

November 2017

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im November 2017 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Nov 2017	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	4.045	100	-141	-3,4	-585	-12,6
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	246	6,1	-10	-3,9	-59	-19,3
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	674	16,7	-14	-2,0	-121	-15,2
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	497	12,3	-13	-2,5	-152	-23,4
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	22	0,5	-5	-18,5	-12	-35,3
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	1.162	28,7	-18	-1,5	-107	-8,4
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	544	13,4	-34	-5,9	-53	-8,9
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	359	8,9	-35	-8,9	-50	-12,2
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	486	12,0	-18	-3,6	-39	-7,4
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	27	0,7	2	8,0	-4	-12,9
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	28	0,7	4	16,7	12	75,0
Gemeldete Arbeitsstellen	818	100	-24	-2,9	278	51,5
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	23	2,8	-1	-4,2	10	76,9
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	253	30,9	-22	-8,0	108	74,5
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	84	10,3	-23	-21,5	42	100,0
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	9	1,1	-	-	2	28,6
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	144	17,6	20	16,1	72	100,0
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	100	12,2	3	3,1	35	53,8
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	37	4,5	2	5,7	-28	-43,1
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	154	18,8	-6	-3,8	29	23,2
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	14	1,7	3	27,3	8	133,3
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe. Daten für Arbeitsstellen einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

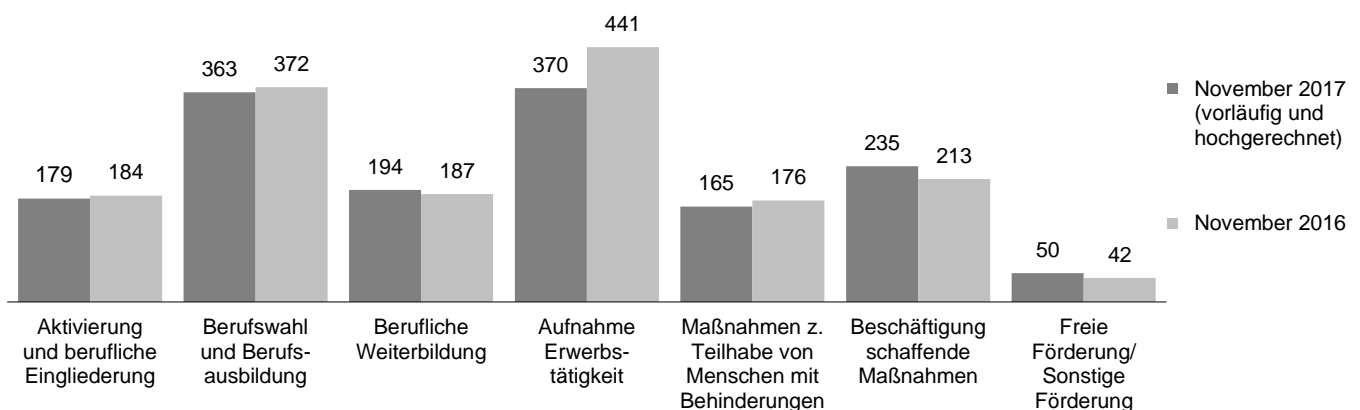
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Unstrut-Hainich-Kreis

November 2017

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Nov 2017	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	333	67	25,2	-147	-30,6	4.340	-912	-17,4
Berufswahl und Berufsausbildung	16	-7	-30,4	-4	-20,0	302	-19	-5,9
Berufliche Weiterbildung	36	18	100,0	10	38,5	475	40	9,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	51	11	27,5	-25	-32,9	740	18	2,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	12	1	9,1	-1	-7,7	138	-19	-12,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	7	3	75,0	-35	-83,3	260	-49	-15,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	195	38	24,2
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	179	57	46,7	-5	-2,7	169	27	19,4
Berufswahl und Berufsausbildung	363	1	0,3	-9	-2,4	352	3	0,9
Berufliche Weiterbildung	194	9	4,9	7	3,7	219	15	7,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	370	-46	-11,1	-71	-16,1	448	52	13,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	165	7	4,4	-11	-6,3	153	-4	-2,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	235	-3	-1,3	22	10,3	220	68	44,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	50	-3	-5,7	8	19,0	83	44	109,8
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	133	7	5,6	-28	-17,4	1.953	-23	-1,2
Berufswahl und Berufsausbildung	17	4	30,8	3	21,4	302	-20	-6,2
Berufliche Weiterbildung	25	-1	-3,8	-2	-7,4	478	8	1,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	100	16	19,0	54	117,4	788	60	8,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	7	-1	-12,5	1	16,7	121	-3	-2,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	17	5	41,7	6	54,5	208	-98	-32,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	4	-	-	-7	-63,6	175	44	33,6

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

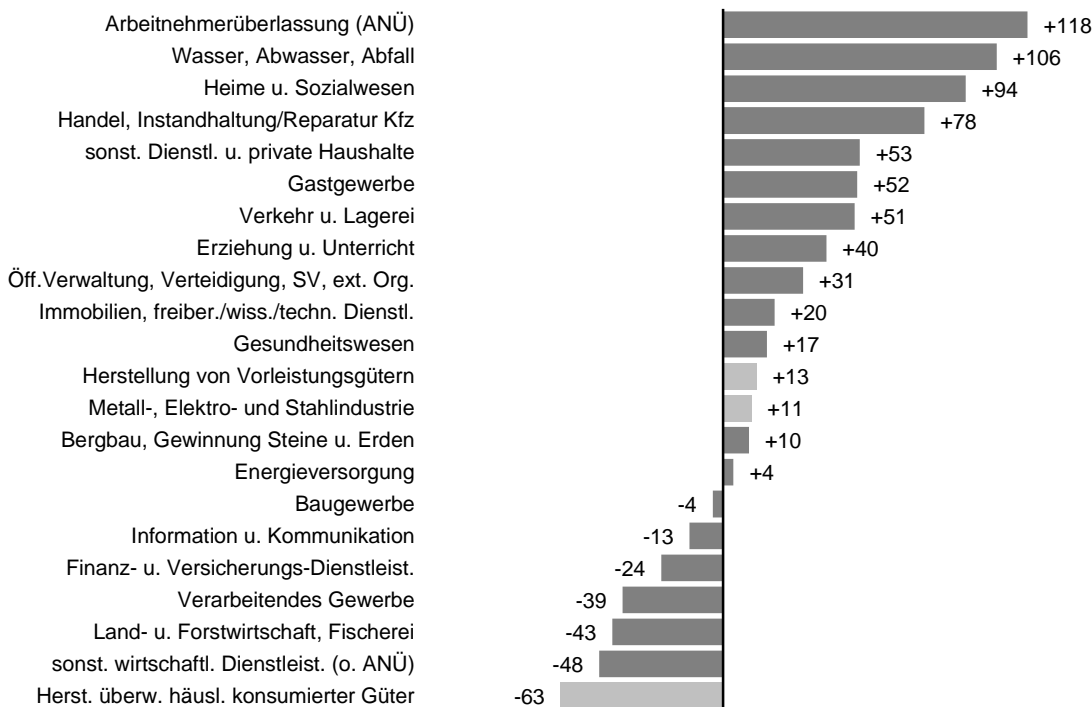
Unstrut-Hainich-Kreis

März 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende März 2017, dem letzten Quartalsstichtag mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 35.218. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 503 oder 1,4%, nach +463 oder +1,3% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme in der Arbeitnehmerüberlassung (+118 oder +11,3%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei der Herstellung von überwiegend häuslich konsumierten Gütern, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (-63 oder -3,8%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert
Ende März 2017



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Mrz 2017 / Mrz 2016	
	Mrz 2017	Dez 2016	Sep 2016	Jun 2016	Mrz 2016	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	35.218	35.346	35.935	35.214	34.715	503	1,4
47,8% Männer	16.847	16.890	17.342	17.050	16.671	176	1,1
52,2% Frauen	18.371	18.456	18.593	18.164	18.044	327	1,8
7,2% 15 bis unter 25 Jahre	2.549	2.616	2.743	2.421	2.495	54	2,2
70,0% 25 bis unter 55 Jahre	24.642	24.719	25.142	24.955	24.619	23	0,1
22,3% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	7.871	7.849	7.903	7.704	7.460	411	5,5
69,1% Vollzeit	24.331	24.506	25.057	24.562	24.256	75	0,3
30,9% Teilzeit	10.887	10.840	10.878	10.652	10.458	429	4,1
96,9% Deutsche	34.114	34.261	34.833	34.188	33.780	334	1,0
3,1% Ausländer	1.102	1.082	1.099	1.023	932	170	18,2

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Unstrut-Hainich-Kreis

August 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	August 2017	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	4.912	-230	-4,5
davon			
mit 1 Person	2.695	-102	-3,6
mit 2 Personen	1.073	-113	-9,5
mit 3 Personen	584	-26	-4,3
mit 4 Personen	271	-34	-11,1
mit 5 und mehr Personen	289	45	18,4
darunter			
Single-BG	2.688	-100	-3,6
Alleinerziehende-BG	965	-65	-6,3
Partner-BG ohne Kinder	526	-53	-9,2
Partner-BG mit Kindern	664	-2	-0,3
nicht zuordenbare BG	69	-10	-12,7
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	1.636	-72	-4,2
davon: mit 1 Kind	833	-79	-8,7
mit 2 Kindern	458	-26	-5,4
mit 3 und mehr Kindern	345	33	10,6
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	9.352	-273	-2,8
darunter			
Männer	4.734	-105	-2,2
Frauen	4.618	-168	-3,5
Leistungsberechtigte (LB)	8.985	-246	-2,7
Regelleistungsberechtigte (RLB)	8.832	-208	-2,3
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	6.449	-218	-3,3
darunter			
Männer	3.183	-115	-3,5
Frauen	3.266	-103	-3,1
davon			
unter 25 Jahre	1.121	89	8,6
25 bis unter 55 Jahre	4.078	-232	-5,4
55 Jahre und älter	1.250	-75	-5,7
darunter			
Deutsche	5.635	-548	-8,9
Ausländer	799	325	68,6
darunter			
Alleinerziehende	965	-60	-5,9
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	2.383	10	0,4
darunter			
unter 3 Jahre	507	31	6,5
3 bis unter 6 Jahre	448	-11	-2,4
6 bis unter 15 Jahre	1.356	5	0,4
über 15 Jahre	72	-15	-17,2
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	153	-38	-19,9
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	367	-27	-6,9
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	161	-20	-11,0
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	206	-7	-3,3

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

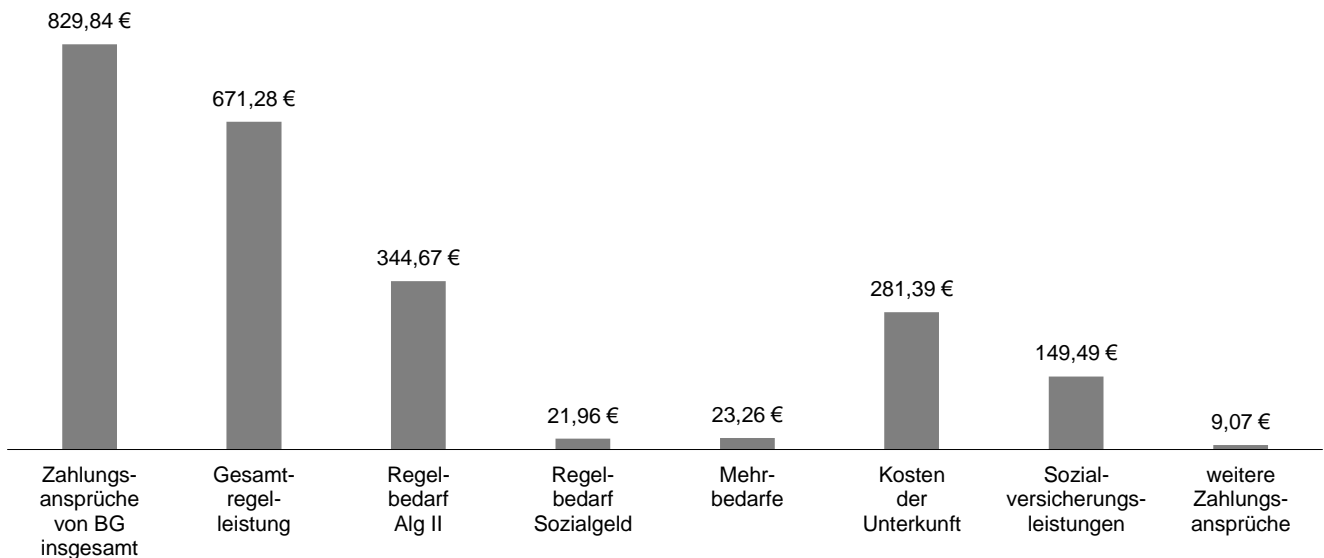
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Unstrut-Hainich-Kreis

August 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	4.076.164	830	4.912	830
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	3.297.322	671	4.895	674
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	1.693.019	345	4.369	388
Regelbedarf Sozialgeld	107.866	22	711	152
Mehrbedarfe	114.270	23	1.292	88
Kosten der Unterkunft	1.382.167	281	4.582	302
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	1.361.872	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	734.293	149	4.878	151
weitere Zahlungsansprüche	44.550	9	-	-
sonstige Leistungen	31.561	6	-	-
unabweisbarer Bedarf	12.327	3	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	662	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)



Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
[Förderungen](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)
[Migration](#)
[Frauen und Männer](#)
[Statistik nach Berufen](#)
[Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)
[Zeitreihen](#)
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)
[Amtliche Nachrichten der BA](#)
[Kreisdaten](#)

Glossare sind zu folgenden Fachstatistiken veröffentlicht:

[Arbeitsmarkt](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Die [Methodischen Hinweise der Statistik](#) bieten ergänzende Informationen.